

# Druckfrischen Katalog vorgestellt

**GESCHICHTE** Ausstellung Gröschler-Haus

**JEVER/ABF** – Ein ganz besonderes Format hat sich Andreas Reiberg einfallen lassen: Wie eine Zeitung wirkt der neue Katalog zur aktuellen Ausstellung, die im Gröschler-Haus in Jever zu sehen ist. „Ein ungewöhnliches Format, aber so ist alles gut lesbar“, sagt Hartmut Peters. Alle Ausstellungstafeln finden hier ihren Platz.

Am 1. September ist die Ausstellung „Aufrüstung, Krieg und Befreiung im Jeverland 1933 bis 1945“ eröffnet worden – genau 80 Jahre zuvor war Polen überfallen und der Zweite Weltkrieg entfesselt worden. 32 Schautafeln zeigen die zwölfjährige NS-Zeit im Jeverland auf der Folie der allgemein-geschichtlichen Hintergründe – rund 300 regional bezogene Fotos, Dokumente und Zeitungsausschnitte aus verschiedenen Archiven dienen der Illustration. Das ist nun auch im Ausstellungskatalog dargestellt.

„Schon zur Eröffnung wurden wir mehrfach gefragt, ob es einen Ausstellungskatalog geben wird“, berichtet Schlossmuseumsleiterin Prof. Dr. Antje Sander. Gemeinsam mit Autor Hartmut Peters und Buchgestalter Andreas Reiberg hat sie den Katalog vorgestellt.

Dank der Spenden, die ans Gröschler-Haus gegangen waren, konnte der Katalog kurzfristig gedruckt werden. Der Katalog kann jetzt parallel zur Ausstellung, die noch bis Ende August 2020 läuft, erworben werden. Und: „Ab Mai widmet sich eine Ausstellung im Schloss den ersten Jahren nach Kriegsende – das passt ebenfalls gut zum Thema“, fügt Antje Sander hinzu.

## INFO ZUM KATALOG

**Im Katalog** sind rund 250 Abbildungen sowie Informationen auf 36 Seiten zu sehen, hrsg. v. Holger Frerichs und Hartmut Peters für das Gröschler-Haus, das Schlossmuseum Jever, den Jeverländischen Altertums- und Heimatverein und den Heimatverein Varel – Nr. 10. Schutzgebühr: 6 Euro

**Erhältlich** im Gröschler-Haus, Schlossmuseum, Bücherstube Hoffmann und Buchhandlung Am Kirchplatz sowie Bücherstube Schortens. Postversand: 9 Euro. Bezug über [info@groeschlerhaus.eu](mailto:info@groeschlerhaus.eu)



Stellen den Katalog zur Ausstellung „Aufrüstung, Krieg und Befreiung im Jeverland“ vor: Hartmut Peters (von links), Prof. Dr. Antje Sander und Andreas Reiberg.

FOTO: BRÜGGERHOFF